

| THEATERHAUS JENA |

## Alles läuft rund!

**SEIT ENDE NOVEMBER** wird am Theaterhaus Jena »Die Welt ist rund« gezeigt und ist den ganzen Dezember in zahlreichen Aufführungen zu sehen. Doch wie verpasst man einer neuen Inszenierung eigentlich den finalen Schliff? Zum Beispiel bei einer »AMA«-Probe! Wir dürfen einmal dabei sein und bei den letzten Vorbereitungen vor der Premiere zuschauen.

In der Theatersprache steht AMA für »Alles Mit Allem« und bedeutet, dass eine Ablauf-Probe mit originaler Ausstattung, Kostümen und unter Beteiligung einiger Mitarbeitenden aller einbezogenen Gewerke abgehalten wird. In einer AMA-Probe wird die neue Inszenierung komplett am Stück durchgespielt, ist aber noch nicht zu 100 Prozent perfekt. Deshalb sollte man diese Form der Vorbereitung auch nicht verwechseln mit einer General-oder Hauptprobe, bei denen es passen muss.

Alles ist also vorbereitet in der Probephase des Theaterhauses und schnell fällt der Blick auf ein Bühnenbild, welches neugierig macht – schließlich ist hier alles irgendwie ... rund! Die Probephase ist nicht groß, bietet aber genau den passenden Rahmen für das humorvolle, musikalische und vor allen Dingen einfühlsame und zum Nachdenken anregende Stück »Die Welt ist rund« nach dem Buch von Gertrude Stein. In diesem begibt sich das Mädchen Rose gemeinsam mit ihrem Hund auf eine große und zunächst unbeschwerte Abenteuerreise, denn sie hat viele Fragen: Warum ist die Welt rund? Warum ist überhaupt alles rund? Und wäre Rose auch Rose, wenn sie einen anderen Namen hätte? So viele Fragen – und zunächst keine Antworten.

### ROSES WELT

So ist es ganz logisch, dass im Bühnenbild viel Rundes zu sehen ist. Vor allen Dingen große und kleine Bälle in gelb, weiß und orange, die alle auch zum Einsatz kommen. Liegen bleibt auf der Bühne jedenfalls nichts, denn Roses Welt verändert sich ständig – und damit auch sie sich selbst. Denn irgendwann wird entschei-

den, dass Rose in die Schule muss. Ihre spürbare Unbeschwertheit und Neugierde weicht schnell der Last einer großen Welt, in der viel gefordert wird und kaum noch Platz zum Ich-sein bleibt. Ausgeschrieben ist »Die Welt ist rund« als Stück für Menschen jeden Alters – und passender könnte diese Empfehlung kaum sein, denn sowohl Kinder als auch Erwachsene werden sich hier in vielen Fragen wiederfinden.

Wie wichtig solche eigentlich internen AMA-Aufführungen sind, zeigt sich zum Beispiel mitten in der Probe: Musiker Tim Helbig, der am Rand der Bühne seine Instrumente und Klangkörper aufgebaut hat und ab und an in das Spiel einbezogen wird, ist natürlich auch kostümiert. Er trägt ein Pailletten-Hemd, welches sich beim Einsatz eines Akkordeons als äußerst unpraktisch erwies – die Haltepunkte der Gurte seines Instruments verhakten sich nämlich in dem glitzernden Flitter. Dem Instrument weitere Töne zu entlocken war so nicht möglich – zumindest, wenn diese nicht vollkommen schief klingen sollen. Eine Lösung wurde schnell gefunden und was jetzt fast trivial klingen mag, hätte während der Premiere mindestens zu einer unangenehm langen Pause für das kleine Ensemble und das Publikum geführt.

Doch kommen wir noch einmal zurück zu Rose und ihrer Welt, denn diese verlangt den beiden Schauspielerinnen Thato Kämmerer und Mona Louisa-Melinka Hempel nicht nur darstellerische Finesse, sondern auch einiges an Artistik ab. Die vielen Bälle, die von kleinem Durchmesser bis hin zu Erwachsenengröße reichen, werden durchaus auch mal bestiegen und erklettert. Jeder, der



MONA LOUISA-MELINKA HEMPEL (OBEN) UND THATO KÄMMERER spielen in »Die Welt ist rund«

schon einmal versucht hat, auf einem Ball zu stehen, wird wissen, dass das gar nicht so leicht ist – schon gar nicht, wenn nebenbei ein Schauspiel aufgeführt werden muss.

### FINALER SCHLIFF

Es ist äußerst interessant zu beobachten, wie hier und da noch letzte Hand angelegt wird. Da rennt Mona Louisa-Melinka Hempel auf der Bühne schon mal in die falsche Richtung und muss schmunzelnd eine Extrarunde drehen und Thato Kämmerer überbrückt den verpassten Einsatz ihrer Gesangseinlage so geschickt, dass es wohl in der richtigen Ausführung niemanden aufgefallen wäre. Es macht viel Freude zu beobachten, wie die Profis vom Theaterhaus auf jedes Detail achten, sich eifrig Notizen machen und bis zur Premiere all die kleinen Lücken, die während der AMA noch vorhanden sind, behoben haben werden.

Einen besonderen Tipp gibt es noch zum Schluss: zu den Familienvorstellungen wird bereits eine Stunde vorher in das Theaterhaus eingeladen, um in gemütlicher Runde eine themenbezogene Bastlei passend zum Stück zu gestalten.

MST

➔ **Die Welt ist rund:** am 05.12. (10 Uhr), 06.12. (10 und 20 Uhr), 12.12. (10 Uhr), 16.12. (9 und 11 Uhr) sowie am 26., 27. und 28.12. (16 Uhr) im Theaterhaus Jena.

**Familienvorstellungen finden am 07.12., 08.12., 14.12. und 21.12. um jeweils 16 Uhr statt.**

**Weitere Informationen sowie Karten unter:** [www.theaterhaus-jena.de](http://www.theaterhaus-jena.de)